

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0000217

Entscheidungsdatum

27.01.2026

Geschäftszahl

3Ob118/72; 3Ob23/76; 3Ob10/77; 3Ob110/83; 3Ob92/84; 3Ob45/85; 3Ob63/90; 3Ob43/95; 3Ob95/97k; 3Ob2231/96a; 3Ob2392/96b; 3Ob393/97h (3Ob394/97f); 3Ob153/98s; 3Ob92/98w; 3Ob248/99p; 3Ob280/00y; 3Ob209/01h; 3Ob244/02g; 3Ob138/03w; 3Ob113/03v; 3Ob162/03z (3Ob163/03x); 3Ob79/05x; 3Ob64/06t; 3Ob131/05v; 3Ob274/06z; 3Ob264/06d; 3Ob280/08k; 3Ob194/09i; 3Ob272/09k; 3Ob262/09i; 3Ob198/10d; 3Ob153/12i; 3Ob88/13g; 3Ob150/14a; 3Ob10/15i (3Ob12/15h); 3Ob68/16w; 3Ob215/16p; 3Ob97/17m; 3Ob211/17a; 3Ob173/18i; 3Ob193/18f; 3Ob141/23s; 3Ob205/25f; 3Ob208/25x

Norm

EO §7 Aa

EO §7 Ab

EO §54

Rechtssatz

Das Bewilligungsgericht hat bei der Entscheidung über den Exekutionsantrag zu prüfen, ob das Begehren (§ 54 EO) durch den Exekutionstitel gedeckt ist (§ 7 EO). Es hat hierbei die Verpflichtung nur auf Grund des Titels festzustellen; es hat nicht zu untersuchen, was der Verpflichtete nach dem Gesetz zu leisten hat, sondern nur, wozu er im Titel verpflichtet wurde.

Entscheidungstexte

TE OGH 1972-10-12 3 Ob 118/72

TE OGH 1976-03-09 3 Ob 23/76

TE OGH 1977-04-26 3 Ob 10/77

nur: Das Bewilligungsgericht hat bei der Entscheidung über den Exekutionsantrag zu prüfen, ob das Begehren (§ 54 EO) durch den Exekutionstitel gedeckt ist (§ 7 EO). (T1)

TE OGH 1983-09-07 3 Ob 110/83

nur T1

TE OGH 1984-10-03 3 Ob 92/84

Veröff: ÖBl 1985,49

TE OGH 1985-07-24 3 Ob 45/85

nur: Es hat hierbei die Verpflichtung nur auf Grund des Titels festzustellen; es hat nicht zu untersuchen, was der Verpflichtete nach dem Gesetz zu leisten hat, sondern nur, wozu er im Titel verpflichtet wurde. (T2)

TE OGH 1990-06-27 3 Ob 63/90

nur T2

TE OGH 1995-04-26 3 Ob 43/95

TE OGH 1997-04-23 3 Ob 95/97k

nur T2; Beisatz: Unterlassungsexekution. (T3)

TE OGH 1997-06-18 3 Ob 2231/96a

TE OGH 1998-03-11 3 Ob 2392/96b

TE OGH 1998-05-06 3 Ob 393/97h

Beis wie T3

TE OGH 1998-06-24 3 Ob 153/98s

Beis wie T3

TE OGH 1998-11-11 3 Ob 92/98w

nur T2; Beis wie T3

TE OGH 2000-04-26 3 Ob 248/99p

TE OGH 2001-05-23 3 Ob 280/00y

TE OGH 2002-03-20 3 Ob 209/01h

Vgl auch; Beisatz: Eine Überprüfung der inhaltlichen Richtigkeit des Exekutionstitels, ob die Voraussetzungen für die Schaffung eines derartigen - nicht jedenfalls unbestimmten - Unterlassungsgebotes vorliegen, ist dem Exekutionsgericht bei der Exekutionsbewilligung verwehrt. (T4)

TE OGH 2002-10-23 3 Ob 244/02g

Auch; nur T2; Beis wie T3

TE OGH 2003-07-17 3 Ob 138/03w

nur: Das Bewilligungsgericht hat bei der Entscheidung über den Exekutionsantrag zu prüfen, ob das Begehren (§ 54 EO) durch den Exekutionstitel gedeckt ist (§ 7 EO). Es hat nicht zu untersuchen, was der Verpflichtete nach dem Gesetz zu leisten hat, sondern nur, wozu er im Titel verpflichtet wurde. (T5)

TE OGH 2004-02-25 3 Ob 113/03v

Beis wie T3

TE OGH 2004-02-25 3 Ob 162/03z

Beisatz: Insoweit, als eine titelmäßige Unterlassungsverpflichtung der stRsp zu § 9a UWG entspricht, kann zu deren Auslegung auf diese Rsp zurückgegriffen werden. (T6)

Veröff: SZ 2004/26

TE OGH 2005-10-20 3 Ob 79/05x

Auch; nur T2; Beis wie T3; Beisatz: Zur Sinnermittlung eines Verbots, das sich auf eine bestimmte Rechtsnorm gründet, kann auch die Auslegungspraxis (Rsp) zu dieser herangezogen werden. (T7)

TE OGH 2006-04-26 3 Ob 64/06t

nur T1; Beis wie T6

TE OGH 2006-09-13 3 Ob 131/05v

nur T1; Beis wie T3

TE OGH 2007-01-31 3 Ob 274/06z

Beis ähnlich wie T4

TE OGH 2007-02-22 3 Ob 264/06d

Auch; nur T2; Beisatz: Hier: Verpflichtung zur Rechnungslegung im Titel enthält keine Verpflichtung zur Vorlage von Belegen. (T8)

TE OGH 2009-01-21 3 Ob 280/08k

TE OGH 2009-12-14 3 Ob 194/09i

nur T5

TE OGH 2010-01-27 3 Ob 272/09k

Auch; nur T2

TE OGH 2010-02-24 3 Ob 262/09i

Auch; nur T2; Beisatz: Hier: Wegfall des Wettbewerbsverhältnisses im Verfahren nach § 35 EO (T9)

TE OGH 2011-06-09 3 Ob 198/10d

Auch

TE OGH 2012-09-19 3 Ob 153/12i

Auch; nur T1

TE OGH 2013-10-29 3 Ob 88/13g

TE OGH 2014-10-22 3 Ob 150/14a

Auch; nur T1; Beisatz: Die maßgeblichen Entscheidungsgrundlagen für die Beurteilung von Titelverstößen bestehen daher einerseits (grundsätzlich) nur im Spruch des Exekutionstitels und andererseits in den Behauptungen der betreibenden Partei über Verstöße des/der Verpflichteten dagegen (samt allenfalls vorgelegter Bescheinigungsmittel dazu). Vorbringen des/der Verpflichteten in der Äußerung gemäß § 358 Abs 2 EO, das nicht die Strafzumessungsgründe betrifft, hat deshalb unberücksichtigt zu bleiben. (T10)

TE OGH 2015-02-18 3 Ob 10/15i

Auch; Beisatz: Hier: Der Titel bezieht sich grammatikalisch ohne Zweifel darauf, dass Zinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz geschuldet werden und nicht Zinsen in Höhe des um 8 % erhöhten Basiszinssatzes. (T11)

TE OGH 2016-04-27 3 Ob 68/16w

Auch

TE OGH 2017-02-22 3 Ob 215/16p
Beis wie T10

TE OGH 2017-06-07 3 Ob 97/17m
nur T5

TE OGH 2017-12-20 3 Ob 211/17a
nur T2; nur T5

TE OGH 2018-11-21 3 Ob 173/18i
TE OGH 2018-11-21 3 Ob 193/18f
TE OGH 2023-09-06 3 Ob 141/23s
vgl; nur T2; nur T5

TE OGH 2026-01-27 3 Ob 205/25f
vgl

TE OGH 2026-01-27 3 Ob 208/25x
Beisatz wie T1; Beisatz wie T2; Beisatz wie T5

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0000217